

## 2959/A(E) XXVII. GP

---

Eingebracht am 17.11.2022

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

# Entschließungsantrag

der Abgeordneten Mag. Dr. Rudolf Taschner, Mag.a Sibylle Hamann,

Kolleginnen und Kollegen

**betreffend Ausarbeitung eines Modells für die Unterstützung der Teilnahme sozioökonomisch benachteiligter Kinder und Jugendlicher aller Schultypen an Schulveranstaltungen**

Die Corona Pandemie hat die Bedeutung von Schulveranstaltungen für die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen vor Augen geführt. Um nach der pandemiebedingten Vielzahl an abgesagten Schulveranstaltungen gegenzusteuern, wurde vom BMBWF erstmals 2022 ein österreichweiter Fonds für alle Schulstufen aufgelegt. Ziel war es, Schulen wieder dazu zu animieren mehrtägige Schulveranstaltungen durchzuführen. Die Rückmeldungen dazu waren überaus positiv, wesentlich mehr Schulklassen als erwartet holten ihre Schulveranstaltungen nach.

Parallel zu dieser neuen Initiative wird bereits seit mehreren Jahren für sozioökonomisch benachteiligte Kinder und Jugendliche an Bundesschulen von Seiten des BMBWF eine Unterstützung für mehrtägige Schulveranstaltungen gewährt, wofür pro Jahr rund 2 Mio. € bereitgestellt werden. Auch in den Ländern gibt es dazu Unterstützungsprogramme.

Schulveranstaltungen bieten die Möglichkeit, wertvolle Erfahrungen außerhalb der Schule zu machen und einen Blick über den Tellerrand zu werfen. Sei es, um soziale und kulturelle Räume zu öffnen, naturnahe Erlebnisse zu machen oder den Horizont zu erweitern - speziell auch was mögliche weitere Bildungswege und Berufsoptionen betrifft. Sozioökonomisch benachteiligte Kinder und Jugendliche brauchen diese Erfahrungen meist am dringendsten.

Die Bundesregierung hat sich daher in ihrem Regierungsprogramm zum Ziel gesetzt, die Beteiligung von sozioökonomisch benachteiligten Schülerinnen und Schülern an Schulveranstaltungen zu verbessern. Auch die Einrichtung eines Finanzierungsfonds soll laut Regierungsprogramm geprüft werden - eventuell gespeist durch regionale Unternehmen.

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Um dieses Ziel umzusetzen, soll auf Basis der Erfahrungen aus dem aktuellen Schulveranstaltungsfonds erstmals ein bundesweiter Überblick zu sämtlichen Unterstützungsleistungen der Länder im Bereich der Schulveranstaltungen erstellt werden. Auf dieser Grundlage soll ein Modell entwickelt werden, das die Teilnahme benachteiligter Schülerinnen an Schulveranstaltungen unterstützt und damit die Durchführung von Schulveranstaltungen insbesondere an benachteiligten Schulstandorten erleichtert.

Daher stellen die unterfertigten Abgeordneten nachstehenden

## **ENTSCHLIESSUNGSANTRAG**

**Der Nationalrat wolle beschließen:**

*„Der Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung wird ersucht, auf Basis der Erfahrungen aus dem aktuellen Schulveranstaltungsfonds sowie einer Analyse der bereits bestehenden Unterstützungsleistungen der Länder, ein Modell für die Unterstützung der Teilnahme sozioökonomisch benachteiligter Kinder und Jugendlicher aller Schultypen an Schulveranstaltungen auszuarbeiten.“*

In formeller Hinsicht wird die Zuweisung an den Unterrichtsausschuss vorgeschlagen.